

**Nachlese zur Fachtagung der KLAR! Karnische Anpassung
26.–27. Juni 2025, KLE-SCH St. Daniel / Kötschach-Mauthen**

Liebe Teilnehmer:innen,

herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an unserer zweitägigen Fachtagung „*Naturgefahren im Klimawandel – Gemeinsam vorsorgen. Gemeinsam handeln.*“ im Rahmen der KLAR! Karnische Anpassung.

Mit über 60 engagierten Teilnehmer:innen aus Gemeinden, Einsatzorganisationen, Fachstellen, Bildungseinrichtungen, Krankenhausanstalten, Energieversorgung und der Zivilgesellschaft war die Veranstaltung ein starkes Zeichen dafür, dass Klimaanpassung in unserer Region bereits aktiv gelebt wird.

Was wir gemeinsam bewegt haben:

- **Fachlicher Auftakt:** Klimaforscher Mag. Gerhard Hohenwarter (GeoSphere Austria) verdeutlichte die konkreten Klimaveränderungen im Gailtal.
- **Praxisdialog:** In der Expertenrunde und durch Beispiele aus Fridolfing (D) und Kötschach-Mauthen wurden kommunale Anpassungsstrategien greifbar.
- **Krisen-Übung:** Die Simulation <<Neustart>> unter Leitung von Herbert Saurugg förderte Austausch, Nachbarschaftshilfe und Krisenkompetenz.

Junge Perspektiven für morgen:

Am Freitag standen die Jugendlichen im Mittelpunkt. Das BORG Hermagor präsentierte die Ausstellung „*Klimawandel macht Selfies*“ – ein kreativer Zugang zur spürbaren Klimaveränderung. Die Ergebnisse werden als Wanderausstellung durch alle acht KLAR!-Gemeinden touren.

Zudem wurde das Format für eine Podcast-Folge des *ClimateCast Podcasts* genutzt. Interviews mit Schüler:innen und Beteiligten ermöglichen auch einem breiteren Publikum einen spannenden Einblick.

Exkursion & Dialog:

Zum Abschluss führte der Wandelweg durch Kötschach-Mauthen. Ausgangspunkt war der Gailtaler Dom, von dem aus, die Route durch den Einsiedelwald verlief. Dabei wurden Schutzmaßnahmen besichtigt, deren Bau bereits um 1870 begann, um die Gemeinde vor Naturgefahren zu schützen. Begleitet vom Geopark Karnische Alpen, entstand Raum für offene Gespräche zwischen Jugend und Politik. Ein Format, das bewegt – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn.

Ein starkes Zeichen für regionale Resilienz

Die Veranstaltung ist ein zentrales Element im laufenden KLAR!-Prozess. Bis Mitte 2027 werden Maßnahmen aus dem regionalen Anpassungskonzept umgesetzt – mit dem Ziel, unsere Gemeinden zukunftsfähig, klimaresilient und gemeinschaftlich stark zu machen.

Nochmals vielen Dank für Ihre Zeit, Ihre Beiträge und Ihre Offenheit!

Mit besten Grüßen,

Stéphanie Klaus & Sabrina Kalsner
für die KLAR! Karnische Anpassung